

DER OBERBÜRGERMEISTER DER STADT MÜNSTER

28.03.2012

VI.GROUP GmbH
Herrn Deckwitz, Herrn Höyng
Alter Steinweg 46
48143 Münster

Musikquartier auf dem Hörster Parkplatz

Sehr geehrter Herr Deckwitz,
sehr geehrter Herr Höyng,

am 26.03.2012 habe ich Ihre Antwort auf das von Herrn Stadtdirektor Schultheiß an die VI.GROUP gesandte Schreiben vom 12.03.2012 erhalten. Dieses Schreiben sollte Ihnen nochmals die Möglichkeit eröffnen, eine verbindliche Nutzungs- und Finanzierungszusage für das anvisierte Projekt „Musikquartier auf dem Hörster Parkplatz“ vorzulegen, bevor die politischen Gremien über die Entwicklung des Hörster Parkplatzes im Mai diesen Jahres beraten werden. Wie bekannt, hat der Rat bereits im Jahr 2009 die Verwaltung beauftragt, städtische Grundstücke verstärkt für den Wohnungsbau zu nutzen – das Grundstück Hörster Parkplatz ist ausdrücklich benannt (Vorlage 0244/2009). Eine Stärkung der inneren Entwicklung im Bereich Wohnen ist zudem durch den Planungsausschuss im März 2011 bestärkt worden. Nicht zuletzt konnte Anfang 2011 mit den an die städtischen Grundstückflächen angrenzenden Eigentümer der privaten Parkplatzflächen eine Rahmenvereinbarung abgeschlossen werden. Diese Vereinbarung ermöglicht nach langjährigen und intensiven Verhandlungen eine ganzheitliche und gemeinsame städtebauliche Entwicklung.

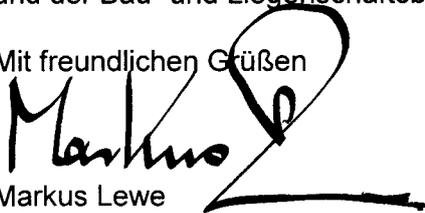
Die Verwaltung hat der VI.GROUP mehrmals Gelegenheit zur Entwicklung und Werbung für ihre Projektidee einschl. der Abstimmung mit künftigen Nutzern und zur Vorlage von Finanzierungskonzepten eingeräumt. Ich würdige ausdrücklich Ihren Einsatz, dieses Vorhaben weiter zu bringen. Allerdings muss ich nachdrücklich feststellen, dass die Stadtverwaltung die Beschlüsse und Vorgaben für die Entwicklung umsetzen muss. Der eingeräumte Zeitkorridor seit Erstvorstellung Ihrer Ideen im Juli 2010 war auch nach meiner Einschätzung ausreichend bemessen, damit Sie die notwendigen Abstimmungen und weiteren Arbeitsschritte zur Konkretisierung Ihres Projektes vornehmen konnten. Daher ist nach meiner Auffassung der Vorwurf, dass durch das Schreiben von Herrn Stadtdirektor Schultheiß „seriöse Adressen unzulässig unter Druck gesetzt werden“, nicht haltbar.

Auf Grund der klaren politischen Zielsetzungen ist es abgestimmte Verwaltungsmeinung, die Aufträge der Politik zur Stärkung des Wohnungsbaus auf dem Hörster Parkplatz weiter zu verfolgen. Daher bitte ich um Verständnis, dass diese Entscheidung nun nach fast 2-jähriger Wartezeit mit der vorbereitenden Beschlussvorlage an den Rat im Sinne einer Fortentwicklung der städtebaulichen und wohnungspolitischen Ziele für den Hörster Parkplatz im Gesamtbereich städtischer und privater Flächen herbeigeführt werden soll. Dieses Vorgehen ist auch im Verwaltungsvorstand der

Stadt Münster besprochen und so abgestimmt worden, um den bestehenden Zielsetzungen nachzukommen. Inwieweit sich die politischen Gremien im Rahmen der Erörterung der Vorlage für eine Neuorientierung dieser Zielperspektiven aussprechen, wird sich aus dem politischen Diskurs ergeben. Es ist dem Rat bzw. den zuständigen Ratsgremien unbenommen, Zielsetzungen zu ändern und entsprechende Festlegungen zu treffen. Bislang ist dies jedoch nicht geschehen.

Der von Ihnen gewählte Adressatenkreis, die politischen Parteien sowie die Universität Münster und der Bau- und Liegenschaftsbetrieb des Landes erhalten eine Durchschrift dieses Schreibens.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Markus Lewe'. The signature is stylized with a large, looping 'L' and a long horizontal stroke at the end.

Markus Lewe